

# CB3 – Aeons

(32:12, CD, Vinyl, Digital, The Sign Records/Cargo, 2020)

Das Charlottas Burning Trio (=CB3) wird schon mal als ‚The King Crimson Of Malmö‘ bezeichnet. Was man insofern gelten lassen kann, als sich die schwedische Band um Gitarristin *Charlotta Andersson* gern einmal



in polyrhythmische Ekstasen hineinsteigert. Unter diesen Voraussetzungen geht es mit ‚Zodiac‘ erst einmal in die Vollen, wobei hier schon die dem Trio eigene Heavyness ausgetestet wird. ‚Sonic Blaze‘ zeigt sich als vielköpfige Hydra, die sich nach einem Riff-lastigen Vollgaseinstieg nach und nach in psychedelischen Ausuferungen ergeht. Nach dem ‚Sonic Blaze‘ dann die ‚Acid Haze‘, die mit ihren neun Minuten zum zentralen Track dieses Mini-Albums (mit einer Spielzeit von 32 Minuten) erwächst. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten, die sich als Gemisch aus Doom und Space Rock herausstellen, wird das Tempo nicht unerheblich angezogen. Und während sich die ‚Warrior Queen‘ noch reichlich heavy gibt, schlagen die Stimmungen in der abschließenden ‚Apocalypse‘ mittels Aggro-Sax und Mellotron endlich um – hinüber in Richtung Jazz Prog à la VdGG und eben King Crimson.

**Bewertung: 9/15 Punkten**

Surftipps zu CB3:

Facebook

Instagram

Soundcloud

Bandcamp

Spotify

Abbildungen: CB3 / The Sign Records